



PRESSEMITTEILUNG

Virtuelle Hauptversammlung der SHW AG am 23. Juni 2020 erfolgreich abgehalten

Aalen, 30. Juni 2020. Die SHW AG hat vergangene Woche ihre erste virtuelle Hauptversammlung erfolgreich abgehalten. Die Hauptversammlung folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss, den Bilanzgewinn vollständig in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Ebenfalls wurde die Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals angenommen. Die bestehende Ermächtigung endete im Mai 2020. Die Erteilung einer neuen Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals soll für die folgenden fünf Jahre verlängert werden und die Möglichkeit bieten, sich im Bedarfsfall rasch und flexibel erforderliche werdendes Eigenkapital beschaffen zu können.

Im Rahmen der Hauptversammlung berichtete der Vorstand über die operative und strategische Entwicklung der SHW AG im Geschäftsjahr 2019. Die Hauptversammlung sprach dem Vorstand und dem Aufsichtsrat mit großer Mehrheit ihr Vertrauen aus und stimmte allen Tagesordnungspunkten zu.

Bei der Abstimmung waren rund 4.993.613 Aktien vertreten. Dies entspricht 77,59% des Grundkapitals.

„Wir freuen uns, dass unsere Aktionärinnen und Aktionäre mit uns durch diese herausfordernde Zeit gehen und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen“, so Wolfgang Plasser, Vorsitzender des Vorstands.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://www.shw.de/investor-relations/hauptversammlungen/hauptversammlung-2020/>

Die Halbjahreszahlen der SHW AG werden mit dem Emittentenbericht am 28. August veröffentlicht.

Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen (inklusive elektronischer Leiterplatten) und Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsen werden einteilige, belüftete Bremsen aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsen aus einer Kombination von Eisenreibring und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an fünf Produktionsstandorten in Deutschland (Bad Schussenried, Aalen-Wasseraltingen, Hermsdorf, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck), in Brasilien (São Paulo), China (Kunshan), Kanada (Toronto) und Rumänien (Timișoara). Mit etwas mehr als 1.600 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 einen Konzernumsatz über 430 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.shw.de

Kontakt

Ramona Zettl

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 420

E-Mail: ramona.zettl@shw.de



Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf, Tausch oder zur Übertragung von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der "Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die SHW AG plant nicht die hierin beschriebenen Wertpapiere nach dem Securities Act oder gegenüber einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Staates oder einer anderen Jurisdiktion in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verbindung mit dieser Mitteilung zu registrieren.